

109-4/1106

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI  
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODPOR

Dok. 109-4/1106

Čj.

Průhy

13 listů

13 listů list č. 40a navíc  
6.5.2009 JmE

Krab. 59.

ST S

Iv. J - 42 /43.

Iv. J 43 /43.

ehgebiet Sozialversicherung

V 2 c 3219/43

An Herrn

Ministerialrat Dr. G i e s

Prag, den 12. Juli 1943

Staatssekretar  
des Reichsprotektorats  
in Böhmen und Mähren.

14. JULI 1943

Betrifft: Übertritte von der Provisionsversicherung zur  
Pensionsversicherung

Zu St.S.IV J - 42 b/43 vom 9. Juli 1943

Ich übersende Abschrift des Erlasses des Ministeriums für  
Wirtschaft und Arbeit vom 5.7.1943.

Schindler und Gen. werden auf die nach dem Erlass des Mi-  
nisteriums für Wirtschaft und Arbeit bestehende Frist zur Stellung  
des Antrags noch ausdrücklich aufmerksam gemacht.

In Vertretung:

St. S. IV J-42.c/43

2a

1. April 1943 an, zu erhöhen.

/2/ Die am 30. Juni 1943 laufenden Renten werden nur auf Antrag erhöht. Der Antrag ist bis spätestens 30. Juni 1944 bei der Allgemeinen Pensionsanstalt in Prag zu stellen.

§ 4.

Diese Bestimmung tritt am 1. April 1943 in Kraft.

In Vertretung des Ministers:

Dr. Demmler o. h.



97946

St.S. IV J - 42 b/43.

9. Juli 1943.

Übertritte von der Provisionsversicherung zur Pensionsversicherung.

Dort. Schreiben vom 28.4.d.Js. an den Herrn Staatssekretär.

- 1.) An Herrn  
Emil Schindler,  
Segen Gottes (Rossitz-Oslawaner Kohlenrevier).

Die Erhöhung der Renten für diejenigen Berechtigten, die früher in der Provisionsversicherung versichert waren, ist in Aussicht genommen. Die Durchführung der Maßnahme wird in Kürze erfolgen.

Ich bitte, die Mitunterzeichner des dort. Schreibens vom 28.4. entsprechend zu verständigen.

Ministerialrat.

Sachgebiet Sozialversicherung

V 2 c 3219/43

An Herrn

Ministerialrat Dr. G i e s

Prag,

Bü.  
den 11. Juni 1943

14 0

11. JUNI 1943

Betrifft: Übertritte von der Provisionsversicherung zur  
Pensionsversicherung

Zum Erlass vom 30.4.1943 - St.S.IV J-42/43

In Nachgang zu der Vorlage vom 24.5.1943 berichte ich  
folgendes:

Der Herr Reichsarbeitsminister hat den Plänen des Sachge-  
biets Sozialversicherung über die Erhöhung der Renten aus der So-  
zialversicherung der Berechtigten, die früher in der Provisions-  
versicherung versichert waren, zugestimmt. Das Ministerium für  
Wirtschaft und Arbeit hat deshalb einen entsprechenden Erlassent-  
wurf ausgearbeitet, der nannmehr den beteiligten Versicherungssträ-  
gern zur Stellungnahme zugegangen ist.

Abschrift des Erlassentwurfs ist beigelegt.

Es kann damit gerechnet werden, dass der in Aussicht ge-  
nommene Erlass noch im Juni 1943 ergeht.

In Vertretung:

*Kaspi.*

IV<sup>2</sup>c - 42 6/43

Direktor des Staatssekretärs  
beim Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren.

Roth Kostelitz, am 8. VII 1943. 9

Eing.: - 9. JULI 1943

Herrn die 7. Aufl.

Kanzlei des sehr geehrten Herrn H. G. Frank,  
Staatssekretär

in Prag.



Berufe mich auf die Rede in welcher  
der Herr Staatssekretär betont hat, dass jeder Fleißig  
Arbeitende bei Ihm die Tür offen hat. Aus diesem  
Grund bitte ich Sie die Tür zu öffnen.

Industrie- und  
Handelskammer zu Kiel

Kiel, den 19. März 1943. 10

Schloßgarten 14  
Fernsprecher 10 700  
Bankkonten:

Kieler Spar- und Leihkasse, Kiel  
Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel  
Volksbank e.G.m.b.H., Kiel  
Postsparkonto Hamburg 115 17

Buch-Nr. \_\_\_\_\_

Trs./R.

Bei Beantragung wird um Angabe der Buchnummer gebeten.

B e s c h e i n i g u n g

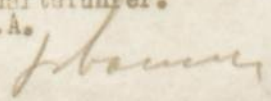
gegenüber der Fa. A.Fiedler, Roth-Kosteletz/Protektorat, Bahnhofstr.  
zur Vorlage bei dem zuständigen Arbeitsamt. 714,

Die Industrie- und Handelskammer zu Kiel bescheinigt hiermit auf Grund der vorgelegten Unterlagen und einer Bescheinigung der Wirtschaftsgruppe Bekleidungsindustrie, Berlin, dass die von der Firma Gustav Wollschläger in Kiel, Dänische Strasse 33, vergebenen Wendeaufträge als Arbeiten des kriegswichtigen zivilen Sektors anzusehen sind.

Die Industrie- und Handelskammer bestätigt ferner, dass Kiel zum luftgefährdeten Gebiet gehört.

Die Industrie- und Handelskammer.  
Hauptgeschäftsführer.

I.A.



11

Hollschläger, Kiel Dänische Strasse 33 wird bestätigen können, dass sich für die widerstandsfähigkeit des Bedrohten Gebiet Kiel geltende Arbeiten geleistet habe.

Eruche recht freundlich um die prompte  
Erteilung für die Ausstellung des Genesbescheines  
für die genannte Arbeiten

Meine Tochter die 23 Jahre alt ist  
kann alle nötige Dokumente vorlegen und  
ihre Kömmissar hat schon für Bedrohte  
Gebiet geleistet freiwillig.

In der Hoffnung, dass mein  
Gesuch als Fraters in Betracht kommen wird  
zeichne mit Gruss

20. Juli 1943

*[Signature]*

-1530/43-

7111/43

Heil Hitler!

*bet. Gesundheitsprüfung für Anna Friedler*

*Frankfurt*

*Wie ist der Sachverhalt?*

*h. e. s.*

Haupt Friedler  
Antegimnabude

16/2.43 im Poth Kestelitz 10436

Erklärung 19.7.43  
Park Höde (Protektorat)  
Bezirk Fischard.

1. Beilage.

Bezirkshauptmann  
Reichsauftragsverwaltung  
W III/1196

Bitte gebeten, dieses Aktenzeichen und den  
Stand bei weiteren Schreiben anzugeben

An das  
Büro des Herrn Staatssekretärs  
in P r a g - Czernin-Palais.

Betr.: Kurtin Franz aus Ober-Litsch 28.  
8 Anlagen.

Die Eingabe des Obengenannten habe ich zuständigkeits-  
halber dem Herrn Bezirkshauptmann - Reichsauftragsverwaltung -  
in Ung. Brod abgetreten.

Im Auftrage:

St. G. IV J-436143

Zlin, den 17.7.1943. 12

Platz der Arbeit  
Fernsprecher 401-403

Empf. 19. JULI 1943